

Checkliste: Die richtige Rechtsform finden

Diese Checkliste hilft dir, Einzelunternehmen, GbR, UG und GmbH ruhig gegeneinander abzuwägen. So findest du die Form, die zu Haftung, Kosten und Wachstum passt.

1

Zahl der Gründer klären

Gründest du allein oder im Team? Das schließt schon einige Formen aus, etwa die GbR ab zwei Personen.

2

Haftungsrisiko einschätzen

Überlege, ob du unbeschränkt mit deinem Privatvermögen haften willst oder eine Haftungsbeschränkung brauchst.

3

Verfügbares Startkapital prüfen

Kein Kapital reicht für Einzelunternehmen und GbR, die UG startet ab 1 Euro, die GmbH braucht 25.000 Euro.

4

Gründungsaufwand vergleichen

Einzelunternehmen und GbR gründest du formlos, für UG und GmbH brauchst du Notar und Handelsregister.

5

Buchführungspflichten bedenken

Bei Einzelunternehmen und GbR reicht die EÜR, UG und GmbH müssen bilanzieren.

6

Steuern gegenüberstellen

Einkommensteuer bei Personenformen, Körperschaftsteuer von 15 Prozent bei UG und GmbH, jeweils plus Gewerbesteuer.

7

Wachstumspläne einbeziehen

Denke an spätere Investoren oder ein seriöses Auftreten, das kann für UG oder GmbH sprechen.

8

Beratung einholen

Ein kurzer Termin bei Steuerberater oder Anwalt klärt die steuerlichen und rechtlichen Folgen deiner Wahl.

Gut zu wissen: Du musst dich nicht für immer festlegen. Ein Wechsel der Rechtsform ist später möglich, etwa vom Einzelunternehmen zur GmbH, wenn dein Geschäft wächst.

Behalte dein Unternehmen im Griff

Aufgaben, Fristen, Verträge und Kunden an einem ruhigen, klaren Ort.

[unternio.de kostenlos testen](https://www.unternio.de/kostenlos-testen)